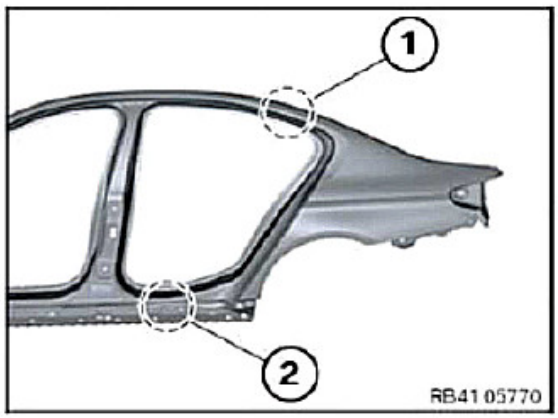
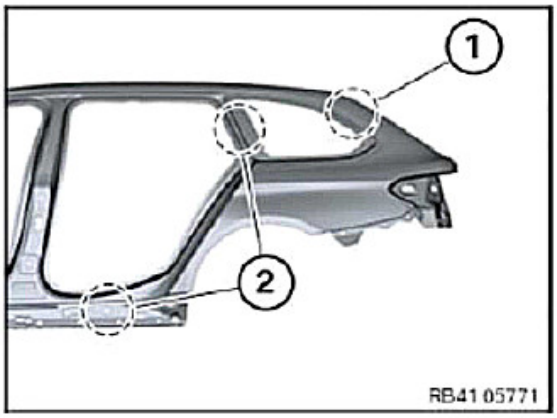
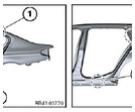
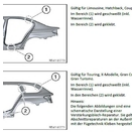
SCHADEN.NEWS









02.10.2018

TAUSCH DER BMW SEITENWAND HINTEN: SCHWEISSEN STATT KLEBEN!

Die modellübergreifende Neuregelung für den Austausch der hinteren Seitenwände von BMW- und MINI-Baureihen sorgt laut ZKF immer noch für viele Nachfragen beim Verband. In ihrer zum Thema veröffentlichten technischen Mitteilung zeigt die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL), worauf es ankommt.

KOMPLEXER WERDENDE FAHRZEUGSTRUKTUREN BEDINGEN GEÄNDERTE FÜGETECHNIK

Die geometrische Komplexität der Fahrzeugstrukturen wird immer komplexer. Auch die zur Nachbearbeitung erforderlichen Schritte an sichtbaren Trennschnitten werden daher immer anspruchsvoller und bedingen eine Umstellung der bislang verbindlichen Fügetechnik des Verstärkungsblechs.

UMSTELLUNG VON KLEBEN AUF SCHWEISSEN DES VERSTÄRKUNGSBLECHS AN SICHTBAREN TRENNSCHNITTEN

An sichtbaren Trennschnitten an der C-Säule (bei Limousine, Hatchback und Coupé) sowie an der D-Säule (bei Touring, X-Modellen, Gran Coupé und Gran Turismo) wird das Verstärkungsblech nicht mehr geklebt, sondern geschweißt.

Die Änderung des Reparaturprozesses gilt für alle BMW- und MINI-Baureihen.

Die vollständige technische Mitteilung "BMW – modellübergreifende Information – Änderung der Vorgehensweise beim Ersetzen der Seitenwände hinten" können Sie kostenfrei herunterladen.

Christoph Hendel